



Elefant, Löwe & Co.

Allerhand Exotisches tummelt sich ganz in der Nähe von Düsseldorf. Da kreischen die Affen und brüllen die Löwen in unmittelbarer Nachbarschaft, denn in Köln gibt es einen der ältesten und beliebtesten Zoos in Deutschland. Rund 10 000 Tiere aus mehr als 750 verschiedenen Arten sind im zoologischen Garten der Domstadt zu Hause. Zu den Highlights der Anlage zählen ohne Frage der Elefantenpark, der neue Hippodom und das große Regenwaldhaus. Pünktlich zu den Sommerferien findet im Juli und August im Kölner Zoo obendrein eine Reihe außergewöhnlicher Veranstaltungen statt: Zelten im Zoo kann man da samt Kind und Kegel oder den Zoo am Abend erleben. Beim ersten Kölner Zoolauf kann von Bambini bis Erwachsener ein jeder seine Sportlichkeit unter Beweis stellen und immer sonntags um elf Uhr gibt es kostenlose Führungen. Anmeldungen sind erforderlich. (trc)

>>> Zoo Köln, Riehler Straße 173, 50735 Köln, Tel. 01805.28 01 01, zoo-koeln.de

So schlau macht Spaß

Das ist auch etwas für Regentage: eine Mischung aus Erlebnisausstellung und Indoorspielplatz, zu finden im Duisburger Innenhafen im gerade neu eröffneten Kinder-Mitmachmuseum Explorado. Unter dem Motto "So schlau macht Spaß" finden Familien in dem historischen Gebäude, das vormals das Kindermuseum Atlantis und zuletzt das Lego Discovery Centre beherbergt hat, auf rund 3000 Quadratmetern an die 100 Ausstellungsstücke zum Ausprobieren und Experimentieren. Fünf Themenfelder, darunter Mathe, Physik, Chemie, aber auch die Geschichte des Innenhafens als logistisches Zentrum für die Region, sprechen Herz, Hand und Verstand von Vier- bis Zwölfjährigen an. Das Konzept stammt von der Uni Bielefeld und war bisher erfolgreich als Explorado-Camp auf Tournee. Ohne Lern- und Leistungsdruck, dafür aber mit Spaß und Kreativität spielen sich die Kinder sozusagen schlau. (trc)

>>> Kinder-Mitmachmuseum Explorado, Werhahnspeicher, Philosophenweg 23 – 25, 47051 Duisburg, explorado.eu



Originale Schauplätze

Ein Museum, sechs Schauplätze: Die St.-Antony-Hütte in Oberhausen, die Gesenkschmiede in Solingen, die Papiermühle in Bergisch Gladbach, Tuchfabrik und Wasserkraftwerk in Engelskirchen, die Weberei Müller in Euskirchen und - Düsseldorf am nächsten gelegen - die Baumwollspinnerei beim Herrenhaus Cromford in Ratingen sind die einzelnen Standorte des LVR-Industriemuseums. An zuweilen lauschigen Plätzen gelegen, die nach dem Museumsbesuch zu einem Ausflug ins Grüne einladen, bieten sie authentische Einblicke in die Industrie- und Sozialgeschichte der Region. Originale Maschinen und Geräte, die oft noch in Betrieb zu erleben sind, sind für Erwachsene und Kinder gleichermaßen faszinierend. Vielleicht wäre es ja mal eine schöne Ferienaufgabe, diese historischen Orte nach und nach abzuklappern. Bis zum 14. Juli verlängert wurde die Sonderausstellung "Glanz und Grauen" zur Mode im Dritten Reich in der Ratinger Textilfabrik. In Engelkirchen ist eine thematisch leichtere Schau zur Mode zu sehen: "Fashion-lights" beleuchtet, wie Trends entstehen und wieder vergehen, und Kinder können dazu auf dem Laufsteg der Epochen spannende Aufgaben lösen. (trc)

>>> LVR-Industriemuseum, unter anderem Textilfabrik Cromford, Cromforder Allee 24, 40878 Ratingen und Baumwollspinnerei Ermen & Engels, Engels-Platz 2, 51766 Engelskirchen, industriemuseum.lvr.de

Spaziergang anno dazumal

Brot aus dem Holzofen, Schreiben wie vor 100 Jahren, Einkaufen bei Tante Emma – im Freilichtmuse-

um Kommern lässt sich die Vergangenheit schmecken, riechen, fühlen, ausprobieren und erleben. Auf dem Spaziergang von Dorf zu Dorf und durch die Zeit ist für jeden etwas dabei: Während sich die Erwachsenen über die ländliche Idylle freuen, jubeln die Kinder über die Schweinefütterung. Und vielleicht erklären ja am Wegesrand gerade Imker, Bäuerin oder Mausfallenkrämerin ihre Arbeit. Und Eltern oder besser noch Großeltern, aufgepasst: In der noch im Bau befindlichen Anlage "Marktplatz Rheinland" lebt die eigene Vergangenheit auf, denn hier entsteht eine Siedlung aus der zweiten Hälfte des 20. Jahr-





hunderts. Sonntags gibt es Führungen in das schon fertige 50er-Jahre-Bungalow-Eigenheim. (trc)

>>> LVR-Freilichtmuseum Kommern, Eickser Straße, 53894 Mechernich-Kommern bei Euskirchen, kommern.lvr.de

Alle Sinne beisammen

Sehen, riechen, fühlen, hören ... die Versuchsstationen der Essener Ausstellung Phänomania bringen die vier Sinne in Schwung und gehen naturwissenschaftlichen Phänomenen auf den Grund. So können Besucher beispielsweise die Schwerelosigkeit erleben, in die Unendlichkeit schauen oder auf festem Boden das Gleichgewicht verlieren. Drinnen und draußen sind insgesamt mehr als 80 Geräte aufgebaut, die sinnliche Erfahrungen machen lassen. Das alles in einem Ambiente, wie es sich für den Ruhrpott gehört: Seit 1996 ist das Erfahrungsfeld im denkmalgeschützten Fördermaschinenhaus der Zeche Zollverein Schacht 3/7/10 untergebracht. Grundstock der Schau sind die Exponate des Essener Soziologen und Philosophen Hugo Kükelhaus, der mit seinen Spielgeräten der Verkümmerung der Sinne entgegenwirken wollte. Und wer genug experimentiert hat, der kann im Café Zollverein auch noch den fünften Sinn aktivieren und sich durch die Speisekarte schmecken! (trc)

>>> Phänomania Erfahrungsfeld, Am Handwerkerpark 8 – 10, 45309 Essen-Katernberg, phaenomania.de/essen/

Hoch hinaus!

Clip'n Climb, das ist Klettern in einer neuen Dimension, frisch vom anderen Ende der Welt importiert!

Der erste Indoor-Kletterpark der neuseeländischen Kette steht seit Kurzem in Viersen und bietet Klettermodule für jedes Alter ab etwa vier Jahren. Bunt und übersichtlich angeordnet, laden unter anderem Big Cheese, Zigg Zagg oder Iron Chimney zum Höhenflug bis in eine Höhe von zehn Metern ein. Klettergurte sowie automatische Sicherheitsseile, die sich beim Klettern aufrollen und den Kletterer anschließend wieder sanft zum Boden herablassen, gehören zum Konzept und sorgen

dafür, dass auch Anfänger sofort loslegen können. Bei einem Besuch sind gar nicht alle der fast 40 Module zu schaffen, und auch für die freien (natürlich gesicherten) Sprünge muss sich mancher erst den nötigen Mut antrainieren. Auf keinen Fall die Freefall-Rutsche auslassen – rasant! (trc)

>>> Clip'n Climb Niederrhein, Ransberg 31, 41751 Viersen-Dülken

Tischlein, deck dich

Wann wurden die Pommes erfunden? Wo isst man mit Stäbchen? Das Deutsche Klingenmuseum in Solingen hat ein eigenes Ausstellungshaus nur für Kinder. Hier können sie Geräusche raten, in geheimnisvolle Kisten greifen, kleine Filme sehen und sogar echte alte Schwerter in die Hand nehmen. Es gibt Ferienworkshops und Geburtstagsprogramme. Aber auch die Ausstellung im Haupthaus ist in diesem Sommer ein echter Familienhit: Eine voriges Jahr in England erworbene Sammlung von Kinder- und Puppenbestecken wird erstmals gezeigt. An verschiedenen Mitmachstationen können die Besucher die Miniaturen entdecken, untersuchen und auch ausprobieren. Da gibt es zum Beispiel einen übergroßen Tisch und Stuhl, auf dem Erwachsene mal nachempfinden können, wie das als kleiner Pimpf so ist, kaum über die Tischkante gucken zu können. (trc)

>>> Deutsches Klingenmuseum, Klosterhof 4, 42653 Solingen, klingenmuseum.de

Mit dem Porsche kurven

"Menschen, Autos und was uns bewegt" heißt das Motto der Autostadt Wolfsburg, in der sich alles um das Thema Mobilität dreht. In einer großen Parklandschaft bilden Architektur, Design und Natur den Rahmen für viele Attraktionen. Ganz neu ist die Familienwelt MobiVersum. Hier erleben Eltern mit ihren Kindern das Abenteuer Mobilität. Im LernPark stehen Mini-Käfer und Porsche für Fünf- bis Elfjährige zur Probefahrt bereit, auf einer weiteren Strecke kann der Nachwuchs außergewöhnliche Fahrzeug-Prototypen auf zwei, drei oder vier Rädern ausprobieren. Mit seinen in die



Höhe wachsenden Skulpturen im Motorikbereich bildet das MobiVersum zusammen mit der Ausstellung Level Green einen bespielbaren Lebensbaum für die ganze Familie. Im Sommer steht das Thema Wasser im Mittelpunkt. Von oben, von unten, aus überdimensionalen Spritzpistolen oder als faszinierende Choreografie mit Musik kombiniert, sorgt das kühle Nass in den Ferienmonaten für jede Menge Spaß und Tobemöglichkeiten. In täglich wechselnden Workshops können Kinder Sommer-Souvenirs wie Windspiele oder Badetaschen selber herstellen. (ad0)

Da steckt Lauflaune drin

Wer erst mal in Ruhe zu Hause schmökert und plant,
bevor er dann, wenn Wind und Wetter stimmen, zum
großen Familienausflug bläst, der ist unter anderem mit
den Freizeitführern aus dem Kölner Bachem-Verlag gut bedient.
"Mit Kindern wandern" heißt der jüngste Band aus einer Reihe von NRW-weiten Ausflugs- und Erlebnisführern. Der für den
Rucksack taugliche Begleiter liefert fundierte Informationen zur
Tour, flankiert von konkreten Servicetipps zu Kinderwagentauglichkeit, Rastplätzen, Anreise, Varianten und – ganz wichtig! –
zum Aufrechterhalten der kindlichen Lauflaune. Das Kartenmaterial ist stimmig und die Bilder von glucksenden Bächen, wilden
Wiesen und idyllischen Burgruinen machen große Lust auf Na-

>>> Mit Kindern wandern – rund um Köln, Bachem-Verlag 2013, ISBN 978-3-761-62607-8, 14,95 Euro, bachem.de

tur- und Wandertage in NRW. (trc)

Verschneite Berge, Hüttenzauber, steile Skipisten
– klingt nach zauberhaftem Urlaub für Wintersportfans fernab in den Alpen? Gibt's auch fast vor der Haustüre im allrounder mountain resort in Neuss. Hier gibt es Ski,
Rodel und Snowboardspaß 365 Tage im Jahr! Zudem finden in
allen NRW-Schulferien Kids Camps für Kinder ab sieben Jahren
statt. Für Einsteiger bis zum Experten werden nebst verschiedenen Wintersportarten in der Skihalle draußen auch Kletter-











Camps angeboten. Im Vergleich zu einer Fahrt in die Alpen mit Hotel, Vollpension und Liftkarte ist so ein Kids Camp doch eine günstige Alternative. Und für Eltern, die selbst keine Wintersportfans sind, ist es prima, dass man den Schnee durch Panoramascheiben bewundern kann, ohne kalte Füße zu bekommen. Im Sommer lässt sich auch draußen im Almbiergarten wunderbar ein kühles Getränk genießen, während sich die Kinder auf dem Abenteuerspielplatz austoben. (ad0)

>>> allrounder mountain resort, An der Skihalle 1, 41472 Neuss, allrounder.de

Tiere in freier Wildbahn

Hunde müssen draußen bleiben. Dafür laufen viele andere Vierbeiner im Brückenkopfpark herum. Hier können Kinder wunderbar die Natur samt heimischer Tierwelt erleben. Neben Zwergkaninchen und Meerschweinchen, die sie von zu Hause oft schon kennen, gibt es Rot- und Rehwild, Wölfe, Luchse, Wildschweine und noch mehr Tier- und Vogelarten zu entdecken. Außerdem bietet der Park zahlreiche Möglichkeiten zum Spielen und Toben. Zum Beispiel eine Wasserspiellandschaft, eine Bungee-Anlage, Beachvolleyballplätze, die Kletterwand, eine Minigolf- und eine Skaterbahn sowie ein Hochseilgarten. Zahlreiche Veranstaltungen runden das Angebot ab. Dazu gehören in den Sommermonaten eine Open-Air-Kino-Reihe (die Filme sind aber eher für Erwachsene geeignet) und thematische Feste, wie die "Märchenträume im Park" am 18. August. (ad0)

>>> Brückenkopf-Park, Rurauenstraße 11, 52428 Jülich, brueckenkopf-park.de

2000 Jahre Badekultur
Wie haben sich die Römer gewaschen? Gab es im Mittelalter Badewannen? Wer Antworten auf diese und ähnliche Fragen sucht, ist im Museum für Badekultur genau richtig. In Zülpich befinden sich die besterhaltenen Römerthermen nördlich der Alpen. 2012 wurden diese zum "Museum zur Kulturgeschichte des Badens" umgebaut. In den Römerther-

men erfährt man heute alles über 2000 Jahre Badekultur. Von den Thermen der Römer über mittelalterliche Schwitzbäder bis hin zu den modernen Whirlpools des 21. Jahrhunderts bietet dieses Museum nicht nur einen Überblick über Reinigungsrituale im Wandel der Zeiten, sondern auch zahlreiche Informationen über neue Entwicklungen und Skurrilitäten im Dienst der menschlichen Toilette. Neben der Dauerausstellung gibt es wechselnde Ausstellungen rund um die Themen Wasser, Wanne, Klo. In den Ferien finden Workshops für Kinder statt. Am 13. August beispielsweise stellen sie ihre eigene Seife her. (ado)

>>> Römerthermen Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich, roemerthermen-zuelpich.de

Zum Verirren

Unweit von Düsseldorf in der Nähe eines Dorfs mit dem lustigen Namen Jakobwüllesheim befindet sich ein Abenteuerspielplatz der Sonderklasse: das Bubenheimer Spieleland. Für diesen Spielplatz muss man Zeit mitbringen, das Angebot ist riesig. Highlight ist das Maislabyrinth, das am 20. Juli wieder öffnet und mit seinen Irrgängen auf 40 000 Quadratmetern einen tollen Denk- und Orientierungsspaß bietet. Wer direkte Wege bevorzugt, stößt auf dem großen Außengelände auf genug andere Attraktionen: darunter Balanceseile, Trampoline, Kletterpyramide, Hüpfburgen. Draußen ist es zweifellos am schönsten. Doch sollte der Sommer ins Wasser fallen, gibt es auch bei Regenwetter im Indoorbereich Spaß ohne Ende. Und wer das Nass liebt, kommt in der Wasserlandschaft prima auf seine Kosten. (ad0)

>>> Bubenheimer Spieleland, Burg Bubenheim 1, 52388 Nörvenich, bubenheimer-spieleland.de

Piraten auf der Burg

Mit dem Auto fährt man von Düsseldorf etwa eine Stunde, mit der Bahn knapp 30 Minuten länger bis zur Burg Satzvey, die keine fünf Minuten Fußweg vom Bahnhof entfernt liegt. Die Burg, die von Graf und Gräfin Beissel von Gymnich betrieben wird, bietet ganzjährig diverse Veran-



staltungen. Am bekanntesten und passend für eine Burg sind sicherlich die Ritterfestspiele, die seit mehr als 20 Jahren regelmäßig stattfinden. Im Sommer wird zudem ein märchenhaftes Theaterstück für die ganze Familie unter freiem Himmel aufgeführt. Das Besondere bei der Inszenierung ist, dass es keine feste Bühne gibt. Das Stück wird vielmehr im Park und in den historischen Höfen der Burg gespielt. In diesem Jahr heißt es bis zum 24. August "Fluch der Piraten". Wandernd von Szene zu Szene erleben die kleinen und großen Zuschauer hautnah die packende Geschichte um Freiheit und Gerechtigkeit. Livemusik, faszinierende Kulissen und eine familiengerechte Inszenierung versprechen einen einmaligen Ausflug zu den Abenteuern der Piraten auf der Burg Satzvey. (ad0)

>>> Burg Satzvey, An der Burg 3, 53894 Mechernich, burgsatzvey.de

Speise der Götter erleben
Was wäre ein Leben ohne Schokolade? Keine Os-

terhasen, keine Nikoläuse, keine Überraschungseier. Die Maya wussten, warum sie den Genuss aus der Kakaobohne Speise der Götter nannten. Im Rheinauhafen von Köln liegt ein einzigartiges Museum, das sich dem Thema Schokolade und Kakao widmet. Im Schokoladenmusem wird nicht nur die Geschichte der Schokolade erzählt, sondern die Schokolade live mit allen Sinnen erlebt. Nicht nur Kinderaugen glänzen beim Anblick von Kakao-Köstlichkeiten in allen Varianten. In den Räumen duftet es zudem herrlich schokoladig. Und auch der Gaumen kommt auf seine Kosten, denn ohne sich den zarten Schmelz von Schokolade auf der Zunge zergehen zu lassen, darf der Besuch nicht enden. Am legendären und riesigen Schokoladenbrunnen fühlt man sich wie bei Willy Wonka! Hier dürfen

>>> Schokoladenmuseum, Am Schokoladenmuseum 1 a, 50678 Köln (für Navis entweder "Holzmarkt" oder "Rheinauhafen" eingeben), schokoladenmuseum.de

Kölner Dom durch die Altstadt zum Museum. (ado)

Besucher Schokolade bis zum Abwinken kosten. Für Bahnanreisende noch ein Tipp: Halbstündlich fährt der Schoko-Express ab











16 Hier kommt die Maus

In Köln eröffnet am 20. Juli nach großem Umbau der Abenteuer-Wissenspark Odysseum neu. "Wer schon einmal im Odysseum gewesen ist, wird ein völlig neues Besuchserlebnis vorfinden", verspricht Geschäftsführer Thomas Brill. Mitmachen, Entdecken, Staunen hieß es schon vorher. Doch nun soll alles viel besucherfreundlicher werden. Statt klassischer Ausstellungen führt ein spannendes interaktives Spiel durch das Haus und die Besucher erleben ganz neue Dimensionen der Naturwissenschaft und Technik, zum Beispiel sich im Astronautentrainer wie ein Raumfahrer zu fühlen. Im Herbst kommt eine weitere Attraktion dazu: Die WDR-Maus zieht ein und Kinder können spannende Abenteuer mit ihr, dem Elefanten und der Ente erleben. Die beliebten Lach- und Sachgeschichten vermitteln auf spielerische Art allerhand Wissen. Zur Neueröffnung gibt's ein großes Fest. Das Programm (stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest) finden Sie auf der Website und auf Facebook. (ado)

>>> Odysseum, Corintorstraße 1, 51103 Köln-Kalk, odysseum.de

Tierische Namen

Der Solinger Vogel- und Tierpark, den Oma und Opa schon als Ohligser Vogelpark kannten, befindet sich am Rande des Naturschutzgebiets Ohligser Heide, zwischen Hilden und Solingen gelegen. Mit seinen rund 240 Tieren, einem überschaubaren Spielplatz mit Streichelzoo und einer kleinen Gastronomie bietet er alles für einen Tagesausflug mit kleinen Kindern. Die Tiere im sehr familiär geführten Park bekommen vom Pflegerteam alle persönliche Namen. So wurden die Aras, die im vergangenen Sommer geschlüpft und jetzt in voller Pracht zu sehen sind, Michael und Heinrich getauft, während die Stinktierschwestern Wilma und Betty heißen. Nebst Affen, Waschbären und Luchsen leben hier auch Kaninchen und Ziegen. Und dann gibt es auch noch Krümel, einen Emu, der sich für einen Hund hält. Auf YouTube werden regelmäßig Videos von den Parkbewohnern hochgeladen. So kann man sich schon vor einem Besuch auf die Tiere und ihre Eigenarten einstimmen. (ado)

>>> Solinger Vogel- und Tierpark, Hermann-Löns-Weg 71, 42697 Solingen, solinger-vogelpark.de



Ein Hof aus dem Bilderbuch

Die Gänse schnattern, der Hahn kräht, im Garten blühen die Blumen um die Wette, die Kinder reiten auf den Islandpferden aus und abends knistert das Lagerfeuer. Der Hubertushof in der Nähe von Meschede ist an Idylle kaum zu überbieten. Die Gäste übernachten in lauschigen Zimmern im alten Fachwerkhaus oder in Ferienwohnungen in der Tenne. Morgens gibt es Milch und Butter von den 25 eigenen Kühen und Eier von den frei laufenden Hühnern. Ziegen, Katzen und Kaninchen locken die Kinder raus ins Freie. Spielplatz, diverse Fahrgeräte, Planwagenfahrten, Strohschlacht oder Nachtwanderung locken. Wer will, darf zur Mistgabel greifen und dem Bauern helfen oder mal versuchen, eine Kuh zu melken. Auch für Tagesausflüge oder Klassenfahrten bietet sich der Hubertushof, der behindertengerecht ausgestattet ist und auf Anfrage auch einen Abendimbiss auftischt, an. Eine echte Bilderbuchbauernhofwelt! (trc)

>>> Hubertushof, Wenneweg 2, 59889 Eslohe-Wenholthausen, bilderbuchbauernhof.com

19

Wasserschloss und mehr

Schloss Dyck: Vom Rittertum bis zur Neuzeit zeugt dieser Ort von Geschichte und hat dabei großen Erholungs- und Freizeitwert für Familien. Während die Eltern den wunderbaren englischen Landschaftspark rund um das Wasserschloss genießen, ziehen Labyrinth- und Wasserspielplatz sowie der Klettergarten die Kinder magisch an. Seilbrücken und Wackelbalken können auf eigene Faust erkundet werden, für den Hochseilbereich ist eine Anmeldung erforderlich. Wenn dann Zeit fürs Picknick ist, findet sich ein schönes Plätzchen. Vielleicht unter der mystischen alten Eibe oder auf der neu gestalteten Bank aus Rasen. Oder im Strandkorb – auch diese sind neu. Wer möchte, kann sogar an beliebiger Stelle im Park einen lauschigen Picknicktisch - sogar gedeckt - buchen. "Table and lunch" nennt sich dieses ebenfalls neue Angebot der Schlossgastronomie. Kommen dann alle zur Ruhe, lässt sich vielleicht sogar eine Wasserschildkröte blicken ... (trc)

>>> Stiftung Schloss Dyck, Dycker Straße, 41363 Jüchen, stiftung-schloss-dyck.de